

Pressemitteilung

12. November 2024

Gemeinde Unterwellenborn steigt bei PV-Anlage der TEAG Solar in Birkigt ein

Gemeinde Unterwellenborn unterzeichnet Beteiligungsvertrag nach §6 EEG – Photovoltaikanlage Birkigt ist -Pilotvorhaben der TEAG Solar für Biodiversität – Solaranlage Birkigt liefert ca. 1,9 Gigawattstunden Öko-Strom jährlich – CO₂-Ersparnis beträgt rund 900 Tonnen

Birkigt / Unterwellenborn. 12.11.2024 Die Thüringer Kommunen beteiligen sich immer aktiver an der Umsetzung der Energiewende in den ländlichen Regionen. Im südostthüringischen Birkigt (Gem. Unterwellenborn) ist am Vormittag die Beteiligungsvereinbarung der Gemeinde Unterwellenborn an der Großflächenphotovoltaikanlage der TEAG Solar GmbH unterzeichnet worden. Damit wird die Gemeinde künftig von den finanziellen Erträgen der Photovoltaikanlage profitieren. Die Beteiligung erfolgt nach Paragraph 6 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG). Unterzeichnet wurde der Vertrag von Bürgermeister André Gölitzer sowie Stefan Zaubitzer, Geschäftsführer TEAG Solar GmbH.

Die circa 1,3 Hektar große Freiflächenanlage wurde von der TEAG Solar in den Sommermonaten in nur fünf Wochen Bauzeit errichtet – mit den Planungen war bereits 2022 begonnen worden. Bei der Errichtung

**Thüringer Energie AG
Hauptverwaltung**
Kommunikation/Presse
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
www.teag.de

Rückfragen bitte an:
Pressesprecher
Martin Schreiber
T 0361-652-24 69

martin.schreiber
@teag.de

der Anlage ist ein ganzes Paket von sogenannten biodiversitätsfördernden Maßnahmen umgesetzt worden. Unter anderem wurden auf der früheren Ackerfläche sechs Laubbäume nachgepflanzt, bestehende Hecken und Sträucher sind eingebunden worden; zudem ist ein 500 Quadratmeter großer Blühstreifen mit Thüringer Saatgut entstanden – zusätzlich zu einem ca. 1.000 Quadratmeter großer Grünlandstreifen und einer Reihe von Totholz- und Natursteinhaufen als Lebensraum für Insekten und Kriechtiere, Diese Schritte für mehr Biodiversität sind sollen beispielhaft sein für die Planung und Errichtung künftiger PV-Anlagen der TEAG Solar GmbH.

Für die kommunale TEAG Solar ist die Anlage in Birkigt/Unterwellenborn ein weiteres eigenwirtschaftlich umgesetztes PV-Vorhaben, erklärte Geschäftsführer Stefan Zaubitzer. „Bei den Projekten der TEAG Solar liegt uns die Beteiligung der Kommunen und Bürger sehr am Herzen. Denn nur, wenn wir alle mitnehmen, wird die Energiewende langfristig gelingen. Und gerade die TEAG-Gruppe steht zu ihrer Verantwortung und ihrem Engagement besonders in den ländlichen Regionen Thüringens. Hier in Birkigt zeigen wir zudem beispielhaft, wie man große PV-Anlagen trotz ihrer Ausdehnung in Einklang mit der natürlichen Umwelt errichten und betreiben kann“.

Hinzu kommt, dass die PV-Anlage für TEAG-Tochter noch eine Modelanlage für Mitarbeiterbeteiligungen darstellt. In Form von Mitarbeitersparbriefen haben sich mehrere hundert Mitarbeiter der TEAG-Gruppe an der Finanzierung der Anlage beteiligt.

Die Großflächen-PV-Anlage in Birkigt verfügt über eine installierte Leistung von knapp zwei Megawatt/peak. Gerechnet wird mit einem Stromertrag von 1,9 Mio. Kilowattstunden pro Jahr – damit könnten etwa 500 Drei-Personen-Haushalte versorgt werden. 4.248 PV-Module sind installiert worden, jedes hat eine Einzelleistung von 465 Watt.

Hintergrund TEAG Solar

Die TEAG Solar GmbH mit Sitz in Erfurt ist ein 100%iges Tochterunternehmen der kommunalen TEAG Thüringer Energie AG. Mit knapp über 50 Mitarbeitern kümmert sich die TEAG Solar GmbH um Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung von Großflächen-PV-Anlagen. Zielgruppen sind Kunden und Interessenten aus Industrie, Gewerbe, der kommunalen Verwaltung, Weiterverteiler (Stadtwerke und Energieversorger) sowie landwirtschaftliche Betriebe. Die Aktivitäten der TEAG Solar umfassen Thüringen und die angrenzenden Bundesländer (Mitteldeutschland). In den kommenden drei Jahren sind von der TEAG Solar PV-Investitionen von 60 Mio. Euro geplant. Aktuell verfügt das Unternehmen über ein PV-Portfolio von 25 MWpeak. Bis 2027 soll das Portfolio auf mindestens 125 MWpeak ausgebaut werden.